

1702
Okt. 14

Archiv Frhr. v. Landsberg-Dersteinfurt

7. a. Testament Hermanns von der Reck v. Stumpf-
 luffen zu Münster, worinn er den Johan-
 nethay und seinen außtünftigen mündelichen
 Successoren und Legaten den Haupt Stumpf-
 u. d. Fidecommisarios für und für alle
 Antheile an den Hauptstücken und Bran-
 denburger Gütern, als welcher Theil einmal in
 der Reichshuldung solle gezogen werden, ein-
 setzet. — Wenn nun solt es all seine außtünftige
 und vorerwähnte Güter, Braung und unbraug-
 liche Güter zu einem ~~einmaligen~~ ^{einmaligen}
 Executorium, welches bei dem Haupt Stuf-
 furt und Reckigen (Krieglichen) familie
 als ein Fidecommisio bleiben soll.

26 Lit.

Wenn aber die familie v. d. Reck zu Stumpf-
~~luffen~~ ^{luffen} eines Schlosses Johanniskath. v. d. Reck zu
 der alte ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder den als ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder
 Religion abändern, so sollte diese seine fun-
 dation nicht sein lassen, & von Herfur Rinder
 als ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder
~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder ~~Reichs~~ ^{Reichs} Rinder
 im Jahr 1702 & 14^{ten} octob. in ~~der~~ ^{der} ~~Reichs~~ ^{Reichs} ~~Reichs~~ ^{Reichs}